



reformierte kirche stallikon wettswil

### Sich öffnen braucht Zeit



von Matthias Ruff

Die Hibiskus-Blüte lässt ganz schön auf sich warten. Während im Frühling viele andere Pflanzen und Blumen schon längst austreiben und blühen, sieht man vom Hibiskus-Strauch gerade mal ein paar erste Blätter. Selbst im Sommer sind die Blütenknospen noch unerträglich lange geschlossen. Oft habe ich beim Hibiskus den Eindruck, dass er ganz bewusst so langsam vorwärts macht. Und während er sich so ziert und seine Blütenknospen noch immer so klein sind, würde man nicht glauben, dass aus diesen harten, unscheinbaren Knospen dann doch eines Tages wunderschöne, grosse Blüten sich entfalten.

Wenn es dann so weit ist und die Blüten zu sehen sind, dann sieht man dem Strauch diese lange Wartezeit auch an. Er ist nicht mehr so taufrisch, einige Blätter sind bereits etwas verfärbt. Und unserer Beziehung merkt man diese Geduldssprobe auch an: die Freude an diesen ganz besonderen Blüten ist jeweils gemischt mit etwas Frustration und Zweifel, die sich über diese lange Zeit des Wartens angesammelt haben. Dennoch ist gerade die Hibiskus-Blüte eine meiner Lieblinge im Garten. Vielleicht



gerade deswegen, weil es mich so viel kostet, sie zu sehen.

Wenn wir das Öffnen der Blüten auf uns Menschen übertragen, dann sehen wir auch bei uns viele Unterschiede in der Art und Weise, wie wir uns anderen Menschen gegenüber öffnen. Es gibt Menschen, die gleichen den Schneeglöckchen. Sobald sie unter Leuten sind und der Schnee, die allgemeine Scheu etwas zu schmelzen beginnt, sind sie bereits munter am blühen und teilen sich mit. Sie sind mit der kostbaren Begabung versehen, das soziale Eis brechen und den oft schwierigen Anfang machen zu können. Und dann gibt es auch Menschen, die dem Hibiskus ähnlich sind. Sie tun sich schwer damit, sich sogleich zu öffnen, sie brauchen viel Zeit dafür. Mehr Zeit als andere.

Unsere Gesellschaft macht es solchen Menschen nicht immer leicht. Wir sind ja im Zeitalter der Social Media sehr mit-

teilsam geworden und wer mit dem allgemeinen Veröffentlichen von Intimitäten, Ferienfotos und Trainingsresultaten nicht mitmachen will, der stellt sich irgendwo ins Abseits. So fühlt es sich zumindest an.

Und doch können wir von der Natur lernen, dass alles seine Zeit hat. Jede Blume entfaltet sich und blüht in ihrem eigenem Tempo. In einem Gespräch können wir einander auch nicht dazu zwingen, etwas preis zu geben, von sich zu erzählen und das Herz zu öffnen. Das kann nur in einem Raum voller Vertrauen, Güte und Anteilnahme geschehen.

Schenken wir doch den Menschen die nötige Zeit und warten wir geduldig auf das Öffnen ihres Herzens, dann kann es sein, dass sie uns eines Tages ihre wunderschönen, wertvollen Schätze zeigen, die sie in sich tragen.

## Gottesdienste

### Sonntag, 14. Juli

10.00 Uhr Buchenegg/  
Puureheimet Brotkorb  
Ferienanfangs-Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler  
Pfr. Matthias Ruff  
Judith Fries  
Musik: Maja Fluri, Gesang  
Florian Engelhardt, Keyboard  
Kollekte: Stiftung Puureheimet

### Sonntag, 21. Juli

10.00 Uhr Kirche Bonstetten  
Regio-Gottesdienst  
Pfrn. Susanne Sauder

### Sonntag, 28. Juli

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Gottesdienst mit  
Pfr. Kurt Gautschi  
Kollekte: Kinderhilfswerk Kovive

### Sonntag, 4. August

17.00 Uhr Kirche Stalliko  
Gottesdienst mit  
Pfr. Kurt Gautschi  
Kollekte: ADES  
Fahrdienst: Anmeldung bis 3.8  
Tel: 044 700 25 69

## Kinder/Jugendliche

### Familien-Gottesdienst

Sonntag, 14. Juli  
10.00 Uhr  
Buchenegg / Puureheimet Brotkorb  
Familien-Gottesdienst

### uprise - Jugendtreff

Nach den Sommerferien  
wieder geöffnet  
Öffnungszeiten  
Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr  
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr  
*Für Jugendliche von 10 - 16 Jahren*

## Erwachsene

### Taizé-Singkreis

Sommerpause  
Sonntag, 25. August  
18.30 Uhr - 20.00 Uhr  
Kirche Wettswil  
Vorbereitung auf die Mitwirkung im Taizé-Gottesdienst am 29.9.

### Stille und Tanz

Der nächste Kurs startet am  
Dienstag, 22. Oktober, 19.00 Uhr  
Kirche Wettswil

### Ökumenisches Morgengebet

Sommerpause  
Es geht weiter am  
Mittwoch, 21. August  
9.00 Uhr  
Katholische Kirche Bonstetten

### Bildersturm

Offene Diskussionsgruppe  
Dienstag, 17. September  
19.30 Uhr  
kleiner Kirchgemeindsaal Wettswil

## Senioren

### Senioren-Nachmittag

Sommerpause  
Es geht weiter am 19. September  
Infos folgen rechtzeitig

### Senioren-Mittagessen

Freitag, 12. Juli, im Rest. Hecht  
& Freitag, 26. Juli, im Rest. Burestübli  
je 11.45 Uhr

## Verschiedenes

### Kafi-Träff

Donnerstag, 22. August, 14.30 Uhr, kleiner Kirchgemeindsaal Wettswil

### Sekretariat

### Neue Öffnungszeiten

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag: 9.00 - 12.00 &  
14.00 - 16.00 Uhr

### Schulferien

jeweils dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr





*Gottesdienst auf dem Bauernhof  
Puureimet Brotkorb Buchenegg  
mit dabei Fiire mit de Chline*

*Spezialitäten vom Hof zum Apéro  
Musik:  
Maja Fluri, Gesang &  
Florian Engelhardt, Keyboard*

## Genüsslicher Ferienbeginn auf dem Bauernhof

Allein schon der gediegene Apéro, der auf dem rustikalen antiken Anhänger serviert wird, wäre schon Grund genug, sich am ersten Sonntag in den Sommerferien auf den Weg zur Hinterbuchenegg zu machen, um dort den Familien-Gottesdienst zum Ferienbeginn mit zu erleben.

Aber natürlich gibt es noch viele andere Gründe: Sie können sich dort auf humorvolle Weise in die Ferienzeit einstimmen lassen. Pfarrer Kuttler und Pfarrer Ruff werden laut über den Sinn und die Auswüchse des Ferienmachens nachdenken, das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten und die ein oder andere offene Frage in die Runde werfen. Alles soll etwas entspannter und lockerer zugehen am ersten Feriensonn-

tag. Der Gottesdienst findet auch bei Regenwetter statt, dann unter dem Scheunendach des Bauernhofs.

Und damit es auch den Kleinen nicht langweilig wird, wird Judith Fries die Geschichte von den drei schlitzohrigen Ziegen Zottel, Zick und Zwerg erzählen. Natürlich wird sie nicht nur erzählen, sondern alles sehr anschaulich in Szene setzen.

Auch die Musik spielt an diesem Tag eine grosse Rolle.

Als Sängerin wird Maja Fluri dabei sein die u.a. in Stallikon einen Chor leitet. Zusammen mit Florian Engelhardt, der sie am Keyboard begleitet, wird sie sommerliche Lieder singen.

Und danach wartet eben der feine Apéro mit Produkten vom Biohof, den das

Team vom Brotkorb serviert.

Weil direkt vor Ort sehr wenig Parkplätze vorhanden sind, bitten wir die Besucher, die mit dem Auto kommen, nach Möglichkeit auf dem grossen Parkplatz ganz oben auf der Buchenegg zu parkieren.

Von dort sind es zehn bis fünfzehn Minuten zu Fuss bis zum Brotkorb.

Der Fussweg beginnt links hinter dem Restaurant Buchenegg.

Ab 9.30 Uhr gibt es auch einen Shuttledienst, der Sie direkt auf dem Parkplatz abholt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ok



## Üetliberg-Gottesdienst am letzten Feriensonntag

Der beliebte Gottesdienst zum Ferienende am 18. August findet auf der Terrasse des Restaurants Uto Kulm statt, mit einer wunderbaren Sicht auf Alpen und Zürichsee.

Der familienfreundliche und kurzweilige Gottesdienst mit Pfr. Kuttler beginnt um 10.15 Uhr. Speziell eingeladen sind Kinder, die im neuen Schuljahr in die erste Klasse oder den ersten Kindergarten kommen. Sie bekommen einen Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Die Musikgesellschaft Stallikon wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich zum Apéro im Anschluss eingeladen.

Falls Sie mit der Bahn kommen, empfehlen wir Ihnen, 9.47 Uhr in Uitikon Waldegg einzusteigen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Stallikon statt, ebenfalls um 10.15 Uhr und ebenfalls mit der Musikgesellschaft.

Wir entscheiden im Laufe des Samstags, wo der Gottesdienst definitiv stattfindet und informieren Sie ab ca. 20.00 Uhr auf unserer Homepage [www.kirche-stallikon-wettswil.ch](http://www.kirche-stallikon-wettswil.ch) oder via Anrufbeantworter von Pfr. Kuttler, 044 700 01 53.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. *ok*

# LEGO®-Stadt in Wettswil

In Wettswil wird eine LEGO®-Stadt gebaut!

Wer kennt sie nicht, die bunten, vielförmigen, kleinen LEGO® Bausteine, die sich zu kreativen und staunenswerten Bauwerken zusammenfügen lassen? Ein geniales Spielzeug für Jung und Alt! Nicht nur eine Kiste, sondern Tausende von LEGO® Steinen bringt der Bibellesebund demnächst nach Wettswil.

Die Kirchgemeinde Stallikon Wettswil veranstaltet zusammen mit dem Bibellesebund vom 23.–25. August ein LEGO® Bauwochenende. Es richtet sich an Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren. An den «Bauarbeiten» für die Stadt mit Reihenhäusern, Fussballstadion, Autos, einer Kirche und Hochhäuser u.v.m. unter der Leitung von Marc Lendenmann können maximal 45 Kinder teilnehmen.

## Baumeister gesucht

Am Freitag von 16.30 – 20.30 Uhr und am Samstag von 13.30 – 17.30 Uhr wird im Kirchgemeindsaal gemeinsam an der über zehn Meter langen Stadt gebaut. In den Baupausen wird ein kleiner Imbiss serviert und anhand von Geschichten aus der Bibel zieht Marc Lendenmann einleuchtende Parallelen zu unserem Leben heute. Dabei werden die Kinder motiviert, selber in diesem viele Bauschichten enthaltenen Buch zu stöbern und darin zu lesen.

«Baumeister», die an dieser faszinierenden Stadt mitbauen möchten, müssen sich im Vorfeld anmelden. Anmeldeschluss ist der 20. Juli 2019.

Den Abschluss des Bauwochenendes bildet ein Gottesdienst für Klein und Gross am Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche Wettswil. An diesem speziellen Anlass sind alle Kinder und Eltern herzlich willkommen. Der anschliessende Apéro mit der Möglichkeit das grosse Kunstwerk zu besichtigen, lädt zum Verweilen und Plaudern ein. *jf*

Anmeldung bis 20. Juli an: Judith Fries / Tel.: 076 448 20 82 / E-Mail: [j.fries@stawet.ch](mailto:j.fries@stawet.ch)



## Helfer gesucht!

Wer hilft mit, am Sonntag, 25. August 2019 nach dem Gottesdienst die Legostadt wieder abzubauen?

Alle LEGO® -Steine müssen wieder auseinandergenommen, und nach Farbe und Grösse sortiert werden.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Benötigt werden 25 Helfer.

Geeignet sind alle ab ca. 8 Jahre.  
(Für die Jüngeren steht eine Spielecke und eine LEGO® – Filmecke bereit)

Jugendliche dürfen fürs Helfen ein Zetteli abgeben.

Die Helfer erhalten einen Snack.

Anmeldungen nimmt Judith Fries gerne entgegen:

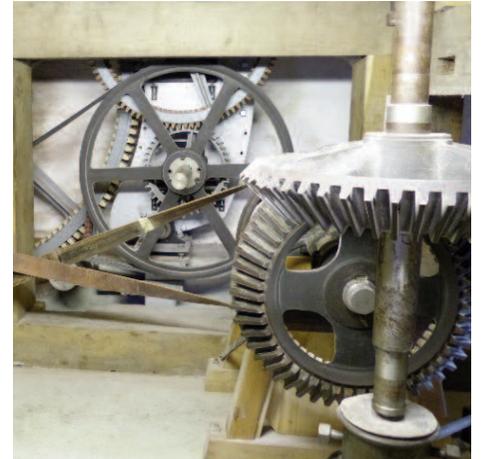
[j.fries@stawet.ch](mailto:j.fries@stawet.ch) / 076 448 20 82

# Seniorenachmittag: Besuch in der Aumüli

Sehr gesellig ging es zu am Seniorennachmittag in der Aumüli, wo die Senioren der Kirchgemeinde viel Spannendes zur Geschichte der Mühle und ebenso zu technischen und handwerklichen Details des Kornmahlers erfahren konnten. Und bestimmt wussten davor die Wenigsten, dass Emmer der Urgrossvater des Dinkels ist.

Dass es nach der Führung auch noch ein wunderbares Zvieri Buffet von Renate Wassmer gab, machte den Nachmittag noch genüsslicher.

Und wenn dazu noch so schöne Volksmusik gespielt wird, könnte man leicht auf die Idee kommen, die Aumüli öfter mal zu besuchen. ok



# Neues Buch im Bildersturm: Jesus der Poet

Nachdem wir in der Bildersturm-Gruppe über den Vortrag von Hans-Rudolf Stadelmann diskutiert haben, das kritische Buch «Mehr Glauben, bitte!» gelesen, das Stufenmodell des Buches «Gott 9.0» durchgearbeitet und schliesslich uns mit der Person und der Zeit Zwinglis befasst haben, wenden wir uns in den kommenden Monaten den Worten Jesu zu.

Wir lesen als Inspiration und Gesprächsanregung zusammen Auszüge aus dem Buch «Jesus der Poet» von Günther Schwarz, herausgegeben von seinem Sohn Jörn Schwarz. Dr. phil. Günther Schwarz gehörte zu den weltweit ganz wenigen Experten des Aramäischen, der Alltags- und Lehrsprache Jesu. Im Laufe seiner mehr als 40 Jahre währenden Studien dieser Sprache hat er über 100 Beiträge in theologischen Fachzeitschriften und mehr als 30 teils veröffentlichte, teils bislang unveröffentlichte Bücher und Broschüren verfasst.

Im Buch «Jesus der Poet» sind über 100 umfangreiche Texte aus Jesu Verkündigung ins Aramäische rückübersetzt worden.

Als Hauptergebnis hat sich dabei heraus gestellt, dass die Jesus-Worte im Aramäischen poetisch geformt sind. Sie entsprechen dabei nicht nur der alttestamentlichen Poesie, sondern gehen über diese noch hinaus.

Ein Nebenergebnis ist, dass sich Unverständliches, Fragwürdiges und Widersprüchliches der Jesus-Worte in der Rückübersetzung auflöst und sich seine Botschaft und seine Sendung insgesamt in einem anderen Licht darstellt.

Die Bildersturm-Gruppe ist eine offene Diskussionsgruppe, es sind alle Meinungen willkommen und gerade die Vielfalt der Stimmen und Positionen ergeben jeweils ganz schöne und tiefsinnige Gespräche.

Das nächste Treffen der Bildersturm-Gruppe findet am 17. September 2019, um 19.30 Uhr im kleinen Kirchgemeindesaal in Wettswil statt. *mr*

## Bildersturm 2019



### Am Dienstag

12. Februar	17. September
12. März	29. Oktober
16. April	26. November
28. Mai	10. Dezember
25. Juni	

Jeweils um 19.30 Uhr  
im Kirchgemeindesaal  
Wettswil

## Adressen

**Pfr. Otto Kuttler**  
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5  
8143 Stallikon  
Telefon 044 700 01 53  
o.kuttler@stawet.ch

**Pfr. Matthias Ruff**  
Husächerstr. 10  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 044 700 33 03  
m.ruff@stawet.ch

## Sekretariat

Öffnungszeiten: Di. Morgen  
Do. ganzer Tag  
Eveline Rutz  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 044 700 20 44  
ref@stawet.ch

## Kirchenpflege

Präsidentin  
Monika Stierli  
m.stierli@stawet.ch

## Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint  
alle zwei Wochen

## Herausgeberin

Evangelisch reformierte  
Kirchgemeinde  
Stallikon-Wettswil  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil

## Redaktion

Pfr. Otto Kuttler  
Pfr. Matthias Ruff

## Adressänderungen

Sekretariat  
Telefon 044 700 20 44